

Antrag auf freiwillige Repetition – Kindergarten

Rechtliche Grundlagen – Verordnung über die schulische Laufbahn (Laufbahnverordnung):

§ 33 Wiederholte Nichtbeförderung

¹ Wird der Schüler oder die Schüler ein 2. Mal nicht befördert, führt die Schulleitung mit den Erziehungsberechtigten ein Gespräch über die Massnahmen der Speziellen Förderung oder der Sonderschulung durch.

§ 34 Freiwillige Wiederholung eines Schuljahres

¹ Die freiwillige Wiederholung kann im Kindergarten und an der Primarschule bis und mit 5. Klasse auf schriftliches Gesuch der Erziehungsberechtigten von der der Schulleitung bewilligt werden.

² Die freiwillige Wiederholung der 6. Klasse der Primarschule ist in der Regel nicht möglich. Die Schulleitung kann Ausnahmen nur mit der entsprechenden Empfehlung der zuständigen Fachstelle bewilligen

Personalien des Kindes

Name des Kindes: _____ **Vorname des Kindes:** _____

Geburtsdatum: _____ **Aktuelle Klasse:** _____

Personalien der Erziehungsberechtigten

Name / Vorname Mutter: _____

Adresse: wie oben andere: _____

Telefon: P. _____ N. _____ **Mail:** _____

Name / Vorname Vater: _____

Adresse: wie oben andere: _____

Telefon: P. _____ N. _____ **Mail:** _____

Sorgerecht: Geteiltes Sorgerecht Getrenntes Sorgerecht (*Gerichtssentscheid bitte beilegen!*)

Gesuch der Erziehungsberechtigten

Die Erziehungsberechtigten beantragen die freiwillige Repetition des _____ Kindergartens auf Beginn des

1. Semesters 2. Semesters im Schuljahr: _____

Die freiwillige Wiederholung kann angezeigt sein, wenn dies die Situation des Kindes erfordert, wie beispielsweise längere Krankheit, familiäre Gründe, retardierte Entwicklung oder zu frühe Einschulung.

Begründung:

Die Schulleitung bezieht im Einverständnis mit den Erziehungsberechtigten den Schulpsychologischen Dienst zur Beratung bei.

- Wir sind mit einer Abklärung bei der Vorschulheilpädagogin einverstanden und melden unser Kind für eine Testung an.
- Wir sind gegen eine Abklärung bei der Vorschulheilpädagogin.
- Der Empfehlung der Vorschulheilpädagogin liegt bei.

Datum: _____

Unterschrift Mutter: _____ **Unterschrift Vater:** _____

Stellungnahme der Klassenlehrperson(en)

- einverstanden nicht einverstanden

Begründung:

Datum: _____

Unterschrift Klassenlehrperson 1: _____

Unterschrift Klassenlehrperson 2: _____

Entscheid der Schulleitung

- einverstanden nicht einverstanden

Begründung:

Datum: _____

Unterschrift Schulleitung: _____

Rechtsmittelbelehrung: Gegen diesen Entscheid können Sie innert 10 Tagen schriftlich und begründet Beschwerde beim Schulrat der Primarstufe, Raffael Heinzer, Präsident, Eienstrasse 21, 4417 Ziefen, erheben.